

Fachbereich: 3
Fachbereichsleiter: Herr Biehl

Drucksache-Nr.: SG-X/050/2017

**Bau einer Klärschlammvererdungsanlage;
Machbarkeitsstudie**

Beratungsfolge:

Gremium	am	TOP	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Oderwald	22.06.2017		öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenstellenplan:	90111
Mittel stehen zur Verfügung:	ja
Gesamtausgaben:	3.831,80 €

Sachverhalt:

Bisher wird der anfallende Klärschlamm auf der Kläranlage Kissenbrück über ein Unternehmen mit einer Kammerfilterpresse mobil entwässert und der Landwirtschaft zugeführt. Die erste Kostenschätzung hat gezeigt, dass mit der Investition in eine Klärschlammvererdung die Schlammbehandlungs- und Entsorgungskosten reduziert werden können und gleichzeitig eine langfristige Kostenstabilität erzielt werden kann.

Die Umsetzungsmöglichkeit und die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens soll anhand einer Machbarkeitsstudie geprüft werden.

Im Vordergrund steht hier vor allem die Untersuchung des Klärschlammes auf Eignung für eine Vererdung sowie die Prüfung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der diskutierten Varianten. Zusätzlich wird empfohlen die genehmigungsrechtliche Abklärung zur Realisierung auf der vorgesehenen Fläche (Fläche nördlich der Kläranlage) vor allem bezüglich der Vorgaben zur Einhaltung von Abständen (Bahntrasse, Bäume).

Die Kosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie werden sich auf ca. € 3.250,00 (netto) belaufen.

Beschlussvorschlag:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Oderwald wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

- **Der Auftrag für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie mit der Option der Behördenzustimmung zur Genehmigung wird der Fa. EKO-PLANT GmbH, Bahnhofstraße 12, 37249 Neu-Eichenberg zum Angebotsendpreis in Höhe von 3.831,80 € (inkl. 19 % MwSt.) erteilt.**

M. Lohmann

Anlagen: Studienangebot